

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	
1. Diskussionsstand und Überblick	7
2. Die Methode der Arbeit	9
3. Der Gedankenaufbau	11
I. Das Erziehungssystem zur Zeit Platons und die Kritik Platons an diesem System	13
1. Auf welche Weise wird die Erziehung betrieben ?	13
2. Die Kritik Platons am geltenden Erziehungssystem	24
II. Die pädagogische Bedeutung der platonischen Akademie. Eros und Dialog : Grundlagen ihrer Funktion und Voraus- setzungen für die Erfüllung ihrer Aufgabe	37
III. Darlegung der Begriffe " Eros " und " Dialog " anhand der Dialoge	43
IV. Grundlegung der zwei Merkmale aus der Perspektive der platonischen Philosophie	48
1. Die Herkunft und die soziale Betrachtung des Eros	48
2. Die Substanz des Eros	52
3. Das Walten des Eros'	57
4. Der Dialogverlauf als bedeutender Faktor für das Erreichen der Erziehungsziele	59

V.	Herausarbeitung der pädagogischen Bedeutung und Intention des jeweiligen Begriffs	63
1.	Die Beziehung zwischen Pädagogik und Philosophie im platonischen Werk : Eros, Dialog und platonisches Erziehungsziel	63
2.	Die Lehrer-Schüler-Auseinandersetzung in bezug auf das Thema " Eros "	64
3.	Pädagogischer Eros, Musik und Erziehungsziel	67
4.	Der platonische Dialog als Notwendigkeit für die pädagogische Führung zum Erziehungsziel.	72
5.	Die Funktion des Beispiels im Dialog : Die Führung vom Wahrnehmbaren zum Abstrakten	73
6.	Lehrer-Schüler-Verhalten während des Dialogs	76
VI.	Beispiele für die Anwendung der zwei Merkmale :	
	" Sophistes " : Der gutmütige und fleissige Schüler	
	" Menon " : Der listige Schüler	
	" Euthyphron " : Der oberflächliche und übermütige Schüler	81
1.	Der Eros Theaitetos' nach dem Wissen	82
2.	Der Dialog als Führung vom Scheinwissen zur Erkenntnis	96
	LITERATURVERZEICHNIS	109
	NAMENSREGISTER	120